



«Führung ist ein Job, kein Titel.»
Kadri Muhiddin
AMAC Aerospace



«Die Extrameile reicht heute nicht mehr, wir müssen auch unbequeme Wege gehen, wenn wir für die Kundschaft bessere Resultate erzielen können.»
Rainer Jöhl
RE/MAX



«Nachhaltigkeit ist kein Trend mehr, sondern ein integraler Bestandteil moderner Baukonzepte.»
Marcel Frei
Schenker Stores



«Wir wollen Wachstum generieren und Sicherheit und Stabilität gewährleisten.»
Regula Berger
Basler Kantonalbank



«Wer Armut bekämpft, Jugendlichen Perspektiven eröffnet und Ernährung sichert, stärkt den sozialen Frieden.»
Bettina Junker
Unicef Schweiz & Liechtenstein



«Wir wollen unsere Führungsposition im Wirtschaftsraum Zürich weiter ausbauen und schweizweit und international in spezifischen Segmenten gezielt wachsen.»
Urs Baumann
Zürcher Kantonalbank



«Für mich bedeutet Solidarität, dass jede und jeder gleichberechtigten Zugang zu den medizinischen Leistungen und Produkten haben sollte, die er oder sie benötigt.»
Jérôme Garcin
Bristol Myers Squibb



«Damit Selbstbestimmung funktioniert, müssen die Ziele und Leitplanken klar definiert und im Einklang mit den Firmenzielen sein.»
Christoph Aeschlimann
Swisscom



«Nur Organisationsstrukturen mit klar definierten Verantwortlichkeiten und flexibler Ausrichtung überwinden Verzettelungen und Innovationshemmnisse.»
Markus Naef
bexio



«Nur wenn sich intern viel bewegt, kann man extern viel verändern.»
Joséphine Chamoulaud
Smile Versicherung

07 2025
2020
CEOs.
OPINIONS.



«Intelligente Verdichtung ist eine Notwendigkeit.»
Philipp Röthlisberger
XANIA real estate



«Die Schweiz hat hervorragende Voraussetzungen, um ihre führende Rolle im Bereich Blockchain zurückzugewinnen.»
Mathias Imbach
Sygnum Bank



«Die besten Ideen entstehen nicht am Schreibtisch des Chefs, sondern im Austausch.»
Nikolas von Haugwitz
Mövenpick Wein Schweiz AG



«Unsere Kundinnen und Kunden erwarten heute mehr als Banking.»
René Zwicky
LLB Schweiz



«Wir wollen die Menschen auf dem Land weiterhin zuverlässig mit Energie versorgen.»
Daniel Bischof
Agrola



«Menschen mit Anstand, Respekt und Freundlichkeit zu begegnen, ist meine oberste Führungsmaxime.»
Andrea Rytz
Schulthess Klinik



«Schönheit ist nichts Oberflächliches, sondern ein Ausdruck von Selbstbestimmung.»
Alexandra Lüönd
Lüönd Group



«Es geht darum, Mitarbeitenden mehr Handlungsspielraum zu geben und eine Kultur der Verbundenheit zu schaffen.»
Cristian Grossmann
Beekeeper



«Wer heute in Bildung investiert, bekämpft den Fachkräftemangel von morgen.»
Christian Villiger
lib's



«Echte Unabhängigkeit entsteht erst, wenn Lösungen so individuell sind wie die Menschen, die sie brauchen.»
Gzim Hasani
smzh ag

Interviews
07.2025

Christoph Aeschlimann
Swisscom (Schweiz) AG
SEITE 03

Urs Baumann
Zürcher Kantonalbank
SEITEN 04/05

Daniel Bischof
AGROLA AG
SEITE 06

René Zwicky
LLB (Schweiz) AG
SEITE 07

Jérôme Garcin
Bristol Myers Squibb SA.
SEITEN 08/09

Regula Berger
Basler Kantonalbank
SEITE 10

Bettina Junker
Komitee für UNICEF Schweiz
und Liechtenstein
SEITE 11

Cristian Grossmann
Beekeeper AG
SEITE 12

Marcel Frei
Schenker Storen AG
SEITE 13

Kadri Muhiddin
AMAC Aerospace Switzerland AG
SEITEN 14/15

Mathias Imbach
Sygnum Bank AG
SEITE 16

Joséphine Chamoulaud
Smile Versicherung
SEITE 17

Gzim Hasani
smzh ag
SEITE 18

Rainer Jöhl
RE/MAX Switzerland
SEITE 19

Christian Villiger
libs Industrielle Berufslehren
Schweiz
SEITEN 20/21

Philipp Röthlisberger
XANIA Real Estate AG
SEITE 22

Markus Naef
bexio AG
SEITE 23

Andrea Rytz
Wilhelm Schulthess Stiftung
SEITE 24

Alexandra Lüönd
Lüönd AG
SEITE 25

Nikolas von Haugwitz
Mövenpick Wein Schweiz AG
SEITEN 26/27

Editorial

Liebe Leserinnen
und Leser,

Normalerweise überlassen wir das Editorial ganz bewusst externen, unabhängigen Stimmen mit thematischer Nähe zur Ausgabe. Dieses Mal jedoch habe ich mich entschieden, selbst das Wort zu ergreifen. Denn dieses neue Format liegt mir persönlich am Herzen. Es ist nicht nur eine Sammlung von 20 Meinungen, sondern auch ein Ausdruck davon, wie wichtig es heute ist, Verantwortung nicht nur zu tragen, sondern auch sichtbar zu machen.

Mit 20 CEOs. 20 OPINIONS. haben wir eine Plattform geschaffen, die führenden Persönlichkeiten Raum gibt für Haltung, für Perspektiven, für ehrliche Reflexion. Unsere Intention war es, ein breites Spektrum der Schweizer Wirtschaft abzubilden, vom produzierenden Gewerbe bis zur Hightechbranche, von sozialen Organisationen bis hin zu global agierenden Konzernen. In der Praxis zeigte sich jedoch sehr deutlich, wo der Gesprächsbedarf am grössten ist. Die Resonanz aus der Finanz- und Bankenwelt war enorm, sowohl in Bezug auf das Interesse als auch auf den Willen zur öffentlichen Positionierung. Deshalb haben wir, anders als ursprünglich geplant, in dieser Ausgabe mehr Raum für diese Stimmen geschaffen.

Wir verstehen das als Signal. Die aktuelle Unsicherheit im Finanzsektor ist real. Sie trifft nicht nur Unternehmen, sondern auch Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden sowie die gesamte Gesellschaft. Umso mehr bedauern wir, dass ausgerechnet jene Bank, die im Zentrum dieser Dynamik steht und gemäss vieler Stimmen eine zentrale Verantwortung dafür trägt, sich entschieden hat, zu schweigen.

Gerade in Zeiten des Umbruchs brauchen wir aber Stimmen, die Orientierung geben. CEOs, die nicht nur nach innen



Luigi Kqira
CEO OPINOMIC AG

Gerade in Zeiten
des Umbruchs
brauchen
wir Stimmen,
die Orientierung
geben.

führen, sondern auch nach aussen Haltung zeigen. Denn die Welt wird nicht einfacher. Wir erleben geopolitische Spannungen, technologische Umwälzungen, demografischen Wandel, neue Erwartungen an Nachhaltigkeit und Transparenz. Und mittendrin steht die Wirtschaft. Sie kann sich nicht entziehen. Sie muss gestalten. Sie ist vielleicht zentraler denn je, um Frieden und Wohlstand zu sichern.

Die hier versammelten Persönlichkeiten sprechen ehrlich, manchmal sehr persönlich, oft auch überraschend direkt über ihre Unternehmen und Teams, Geschäftsmodelle und Herausforderungen.

Sie geben Einblick in ihre Sicht auf Führung, Verantwortung, Innovation, Kulturwandel und die Zukunft unserer Wirtschaft. Und sie machen damit deutlich, wie viel Mut, Weitsicht und Klarheit heute von Führungskräften verlangt wird. Nicht zuletzt machen die Stimmen der CEOs auch Mut, nach vorne zu blicken. Wir brauchen in volatilen Zeiten Unternehmen, die neue Geschäftsmodelle wagen oder bestehende Geschäfte ausbauen – und sich dabei vollkommen zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bekennen. Ich meine, es tut gut, diejenigen zu hören und erzählen zu lassen, die tagtäglich vor und mit ihren Mitarbeitenden an der Zukunft des Wirtschaftsstandortes Schweiz arbeiten. Wirtschaftsunternehmen sind Ideenfabriken, die Lösungen nicht nur alle paar Jahre suchen, sondern jeden Tag.

Wir veröffentlichen dieses Format ab sofort zweimal im Jahr. Die nächste Ausgabe erscheint bereits im Dezember. Und obwohl das Interesse gross ist, teilweise überwältigend, halten wir konsequent an der Zahl 20 fest. Nur so bleibt die Publikation kuratiert, übersichtlich und exklusiv. Deshalb konnten wir in dieser ersten Ausgabe nicht alle spannenden Unternehmen berücksichtigen, die gerne teilgenommen hätten.

Die Auswahl der CEOs erfolgt nicht nach Umsatzgrösse oder medialer Präsenz. Uns interessieren vielmehr Perspektiven, die etwas zu sagen haben und in ihrer Branche an Kontinuität oder neuen Zielen arbeiten. Menschen, die mitreden wollen – nicht, weil sie müssen, sondern weil sie überzeugt sind, dass wirtschaftliche Verantwortung heute mehr bedeutet als nur gute Quartalszahlen. Es geht um Kultur, um Sinn, um die Frage, wie wir in Zukunft arbeiten, leben und wirtschaften wollen. Neben der Etablierung

von innovativen Geschäftsmodellen oder Servicelösungen bleibt es besonders spannend, wie neue CEOs altbekannte Marken und Traditionsunternehmen in die Zukunft führen oder anpassen. Denn Wirtschaft lebt von ihrer Geschichte. Auch das wollen wir spiegeln.

Gleichzeitig möchten wir offen ansprechen, was in dieser ersten Ausgabe sichtbar ist. Von den zwanzig CEOs in dieser Publikation sind nur fünf Frauen. Das ist zu wenig, und wir bedauern es sehr. Es spiegelt jedoch eine Realität, die sich in vielen Führungsetagen noch zeigt. Umso mehr ist es unser Anspruch, in zukünftigen Ausgaben mehr weibliche Stimmen sichtbar zu machen. Vielfalt beginnt mit Sichtbarkeit, und daran wollen wir aktiv mitarbeiten.

Natürlich ist diese Ausgabe kein vollständiger Überblick über die Schweizer Wirtschaft. Sie will es auch nicht sein. Aber sie ist ein kraftvoller Anfang. Ein kollektives Statement von Führungskräften, die bereit sind, hinzustehen, auch wenn die Zeiten schwierig sind. Jede einzelne Stimme ist ein Impuls. Und gemeinsam setzen sie ein Zeichen für Offenheit, für Dialog, für Verantwortung. Für einen besseren Geschäftsbetrieb, der auch andere Menschen inspirieren kann.

Ich bin stolz, dass wir mit OPINOMIC diese Bühne bieten können. Und ich bin dankbar für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde – von allen teilnehmenden CEOs, von ihren Teams, von unseren Partnern und Leserinnen und Lesern. Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre. Und vielleicht auch den einen oder anderen Gedanken, der über die Seiten hinauswirkt.

Mit aufrichtigem Dank und
besten Grüssen
Luigi Kqira

IMPRESSUM

OPINOMIC OPINOMIC AG Dammstrasse 19, 6300 Zug, Schweiz / **Herausgeber** Luigi Kqira / **Redaktion** (verantwortlich) Rüdiger Schmidt-Sodingen / **Art Department** Einhorn Solutions GmbH, Sylvio Murer (Art Direction) / **Distribution** Handelszeitung / **Druck** DZZ Druckzentrum Zürich AG / **Projektleitung** Shanelle Vijollza Tsan / **Titel** Einhorn Solutions GmbH
Sie erreichen uns unter info@opinomic.ch und opinomic.ch

In Kooperation mit





«Nachhaltige und **unabhängige Finanzberatung** gelingt nur dann, wenn wir die Lebenssituation unserer Kundinnen und Kunden ganzheitlich verstehen»

Wie lassen sich finanzielle Entscheidungen heute ganzheitlich, persönlich und zukunftsgerichtet treffen?

Gzim Hasani, CEO der smzh ag, spricht über den Family-Office-ähnlichen Beratungsansatz seines Unternehmens, die Kunst, Komplexität zu meistern, und die Chancen digitaler Innovation – und warum echte Unabhängigkeit immer massgeschneidert ist.

Herr Hasani, Individualität steht bei smzh im Zentrum. Weshalb ist dieser Ansatz im heutigen Markt so entscheidend?
Individualität ist unser Leitmotiv. Wir glauben, dass nachhaltige und unabhängige Finanzberatung nur dann gelingt, wenn wir die Lebenssituation unserer Kundinnen und Kunden ganzheitlich verstehen. Das bedeutet: zuhören, die richtigen Fragen stellen und individuelle Lösungen entwickeln, die alle relevanten Bereiche umfassen – von Vermögen und Immobilien über Finanzierungen und Vorsorge bis hin zu Steuern und rechtlichen Aspekten. Jede Lösung ist so individuell wie die Menschen, die wir begleiten. Wir beraten unsere Kundschaft unabhängig von

der Vermögens- oder Einkommensgrösse und richten die Dienstleistungen konsequent an ihren individuellen Bedürfnissen aus.

Die Anforderungen an Finanzdienstleister steigen stetig. Wie begegnen Sie der zunehmenden Komplexität im Alltag der Kundinnen und Kunden?
Unsere Kundschaft sucht Orientierung, Klarheit und echte Partnerschaft – besonders in einer auch finanziell komplexer werdenden Welt. Wir bieten einen Family-Office-ähnlichen Ansatz, der alle Lebensbereiche integriert. Mit smzh invest haben wir ein Kompetenzzentrum für anspruchsvolle Vermögens- und Anlagethemen geschaffen.

«smzh invest steht für exzellente, unabhängige Beratung und individuelle Anlagelösungen.»

Im Bereich Real Estate Advisory verbinden wir Markt- und Finanzierungs-kompetenz. Und mit Prisma, unserer neuen App und dem digitalen Cockpit der Zukunft, machen wir ganzheitliche Beratung transparent, vernetzt und jederzeit zugänglich.

Was unterscheidet smzh von klassischen Anbietern am Markt?
Wir denken Beratung immer interdisziplinär. Unsere Expertinnen und Experten sind in Vermögensberatung, Immobilienberatung, Finanzierungs- und Vorsorgethemen ebenso zu Hause wie in rechtlichen und steuerlichen Fragestellungen. Diese Vernetzung erlaubt uns, Lösungen nicht isoliert, sondern im Gesamtzusammenhang für jede und jeden zu entwickeln. Das ist besonders dort entscheidend, wo mehrere Themen ineinandergreifen – etwa

bei komplexen Vermögensstrukturen, Generationenwechseln oder grossen Immobilienprojekten.

Im Bereich Real Estate Advisory und Finanzierungsberatung gilt smzh als führend. Wie profitieren Kundinnen und Kunden konkret?
Unsere Kundinnen und Kunden erhalten alles aus einer Hand – von der Objektbewertung über die Strukturierung und Umsetzung von Finanzierungen bis hin zur strategischen Einbindung in die Vermögensplanung. Wir agieren unabhängig, verhandeln auf Augenhöhe mit Finanzierungspartnern und behalten stets das grosse Ganze im Blick. Das schafft Sicherheit und eröffnet neue Perspektiven, gerade bei anspruchsvollen Mandaten.

Mit smzh invest und Prisma setzen Sie neue Standards. Was dürfen Kundinnen und Kunden erwarten?
smzh invest steht für exzellente, unabhängige Beratung und individuelle Anlagelösungen – vom klassischen Portfolio bis zu alternativen Investments. Prisma ist unsere App und das digitale Cockpit der Zukunft: Sie bündelt alle Dienstleistungen, ermöglicht die Übersicht über das gesamte Vermögen

und vernetzt Kundinnen und Kunden direkt mit ihren Beratern. Damit bieten wir einen Zugang, der sonst nur grossen Family Offices vorbehalten ist – aber für alle zugänglich und personalisiert.

Wie sorgen Sie dafür, dass smzh auch morgen relevant und innovativ bleibt?
Innovation und Unternehmertum ist Teil unserer DNA. Wir investieren konsequent in Aus- und Weiterbildung unserer MitarbeiterInnen, Technologie und die Entwicklung neuer Angebote. Unsere 13 Standorte und über 150 Mitarbeitenden vereinen unterschiedliche Perspektiven und Fachgebiete. Das Wichtigste bleibt aber: Wir hören unseren Kundinnen und Kunden zu – und gestalten Lösungen, die ihren Bedürfnissen wirklich gerecht werden.

Abschliessend: Was bedeutet Ihnen persönlich finanzielle Unabhängigkeit?
Finanzielle Unabhängigkeit ist für mich die Freiheit, eigene Ziele verfolgen und Verantwortung übernehmen zu können. Sie schafft Gestaltungsspielraum und Sicherheit – nicht nur für einen selbst, sondern auch für die Menschen und Projekte, die einem wichtig sind.

Steckbrief

Gzim Hasani ist seit 2019 CEO und Managing Partner der smzh ag, die mit 13 Standorten und über 150 Mitarbeitenden schweizweit tätig ist. Zuvor war er in der Beratung sehr vermögender Privatkundinnen und -kunden bei verschiedenen Banken tätig und hat als Gründer die IMPEGNO & Partners AG aufgebaut. Gzim Hasani ist Mitglied mehrerer Verwaltungsräte und gilt als ausgewiesener Experte in den Bereichen Finanzen, Immobilien und strategische Entwicklung.

smzh ag
Die smzh ag ist ein unabhängiger Partner für ganzheitliche, individuelle Lösungen in Finanzen, Anlagen, Real Estate Advisory, Finanzierungsberatung, Vorsorge, Versicherungen, Immobilien, Hypotheken sowie Recht und Steuern. Mit smzh invest und der Prisma-App setzt smzh neue Massstäbe in der Beratung.

Mehr Informationen unter smzh.ch